



An die Schulpfängerinnen und den Schulpfänger Lehrerbil-
dung/Seiteneinstieg

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Bearb.: Dr. Evelyn Junginger
Gesch.-Z.: 35.1 - 48111
Hausruf: +49 331 866-3851
Fax: +49 331 27548-2574
Internet: mbjs.brandenburg.de
Evelyn.Junginger@mbjs.brandenburg.de

nachrichtlich:

Bus / Tram / Zug / S-Bahn
(Haltestelle Hauptbahnhof
Eingang Friedrich-Engels-Straße)

Leiterin und Leiter der staatl. Schulpfängerämter

Potsdam, 11. Mai 2020

Informationen zur weiteren Planung der PGQ-Formate 2020/21

Anlagen: Schreiben von 35 vom 30.04.2020
Schreiben von 35 vom 15.04.2020

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

den o.g. Schreiben war zu entnehmen, wie bis zum Schuljahresende 2019/20 mit der Fortführung der unterschiedlichen Formate der PGQ zu verfahren ist.

Für die Planung und Durchführung der zukünftig einzurichtenden Kurse der PGQ ab Beginn des Schuljahres 2020/21 sind folgende Festlegungen unter Einhaltung der jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu berücksichtigen:

1. Die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger (SE), die ab 01.08.2020 in den Schuldienst auf der Grundlage eines 15-monatigen Arbeitsvertrages mit Ziel der Entfristung oder mindestens eines 12-monatigen befristeten Arbeitsvertrages mit Sachgrund eingestellt werden, sind in berufsbegleitende Kurse der PGQ zu integrieren (Präsenzgruppen a 15 TN und ein Qualifizierungsteam + Selbststudium) und nach dem bisher geltenden Modulkonzept im entsprechenden Umfang zu qualifizieren.
Diese SE erhalten 6 LWS Abminderung für das Schuljahr 2020/21.
2. Für die Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger (SE), die zum 01.11.2020 auf der Grundlage eines 15-monatigen Arbeitsvertrages in den Schuldienst eingestellt werden, beginnt die 3-monatige Kompaktphase am 01.11.2020 vor ihrem Unterrichtseinsatz ab 01.02.2021.

Wie festgelegt, erhalten diese Gruppen bis zum Schuljahresende 2020/21 die genehmigten 2 LWS Abminderung.

Entsprechend Ihren Mitteilungen zur Verwendung der insgesamt zur Verfügung stehenden 26 VZE für die Mitglieder der Qualifizierungsteams ist die Planung von neuen bzw. Fortführung von laufenden Qualifizierungsmaßnahmen entsprechend anzupassen, da weitere VZE für das Schuljahr 2020/21 vorerst nicht zur Verfügung stehen.

Da alle Schulämter die ihnen zugewiesenen VZE vollumfänglich benötigen, ist eine schulamtsübergreifende Verschiebung von VZE grundsätzlich diesbzgl. leider nicht möglich.

Auch der „Zugriff“ auf VZE aus dem BUSS ist im begründeten Einzelfall nur nach Rücksprache mit Ref. 35, Herrn Steffen Kludt und Herrn Michael Wolf und deren Zustimmung möglich.

Sollte dies dann nicht möglich sein, muss für das Schuljahr 2020/21 eine Reduzierung der für die Mitglieder der Teams bisher zu gewährenden 10 LWS auf 5 LWS erfolgen, da weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Gruppe zu qualifizieren und zu betreuen sind. Auch eine Halbierung der Anzahl der Unterrichtshospitationen und der Wegfall eines Abschlusskolloquiums sind in diesem Zusammenhang zu akzeptierende Gründe.

Über eventuell sich ergebende Änderungen werde ich Sie umgehend informieren.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

i.V. 

Ingo Müller